

# Amthliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln

Herausgegeben

im Auftrage der Regierung in Oppeln

XXIV. Jahrgang. 1937.

Verlag Friebalds Buchhandlung, Breslau  
Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier



# Inhaltsverzeichnis

zum Amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Oppeln  
XXIV. Jahrgang. 1937.

	Zrite		Zrite
<b>A.</b>			
Altmaterial, Erfassung und Verwertung	15	Ganzheitsmethode, Verjuchsbibel für die	153
Anerkennung der Freifahrten- und Rettungs-	7	Geschichte, Karten zur deutschen	166
schwimmer-Zeugnisse durch die Schulen	13	Geschichtsunterricht als nationalpolitische Erziehung	45
Antennenbefestigung durch Dritte an Schulgebäuden	21	<b>B.</b>	
Arbeit - Rückblick auf die nationalsozialistische	21	Haushaltspflegerinnen, Lehrgang für ländliche	41
der letzten 3 Jahre		Heimatkundlicher Lesebogen	15
Arbeitsdienst - Ableitung des in Verbindung	157	Hofkarten	81
mit der Berufsausbildung zur Turn- usw. Lehre-	97	<b>C.</b>	
ren in freien Berufen	8	Kalender der Auslandsdeutschen	8
Ausführungsanweisung zum Volksschulfinanzgesetz		Karten zur deutschen Geschichte	166
Auslandsdeutschen, Kalender der		Kraftpostumlage durch unbeaufsichtigte Kinder	2
<b>B.</b>			
Baubeitrag - Gesetzlicher des Staates für Schül-	21	Kreisbildstellen	29
erbauten in Gemeinden und Gesamtschulverbänden	57	Kinderjahr, Deutsche	51
mit nicht mehr als 7 Schulstellen	129	Kirchendamtszulage für Volksschullehrer	50, 58
Berufsberatung		Kirchendamtszulagen - Verforgungsbezüge aus	75, 107
Bilder des Herrn Reichsministers Kult.	166	<b>D.</b>	
Aus schmückung von Schulräumen mit	29	Ländliche Haushaltspflegerinnen, Lehrgang für	41
Bildstellen Kreis-		Landeslehrkräfte, Beiträge der Gemeinden zur	28, 49
Buchensperreholz, Verwendung für den Flugmodell-	150	Landeskasse, Feststellung der Mehrstellen für den	91
bau	7	Sonderbeitrag der Gemeinden und den Staats-	49
Bücher u. Schriften 2, 22, 30, 33, 50, 58, 65, 74, 85,	167	beitrag zur	91
92, 97, 98, 107, 113, 119, 130, 133, 137, 140, 146,		Landesmittelschulhaus, Stellenbeiträge zur	91
153, 160,		Landfranzensschulen	137
<b>C.</b>			
Chromatemen- usw. -Scha u. in der Leberantial in	150	Lehrkräfte, Bereitstellung von für die Sportlehre-	40
Proskau		gänge der NS. -Gemeinschaft „Kraft durch Freude“	166
<b>D.</b>			
Deutschrum im Auslande, Schulammlung des Volks-	14	Leibeserziehung an Jungenschulen	58
bundes für das		Leibesübungen, Förderung der durch Wandersport-	32
Dienstbezüge, Abtretung der durch Volksschul-	15	Lehrer	104
lehrer	65	Lehrmittel für bergknappschastliche Schulkinder usw.	119
Dienstwohnungs- und sonstige Sachwertvergütung,		Lesebogen, Heimatkundlicher	108, 150
Verrechnung der von den Volksschullehrern zu	43	Lesebuch 7. 8. Schuljahr	30
zahlenden		Lesebuch 5. 4. Schuljahr	108, 119
<b>E.</b>			
Ergänzungsbogen für lateinische Druckschrift	166	Lesebücher für bergknappschastliche Schulkinder und	150
Ergänzungselebuch	166	Kinder erwerbsloser Bergleute	30
Erziehungsanstalt, Nationalpolitische Potsdam	43	Luffahrtindustrie, Beschäftigung von Werken der	
Explosionsmotoren, Beschaffung von für Flug-	159	<b>F.</b>	
modellbau		Mehrstellen, Feststellung der für den Sonderbei-	91
<b>F.</b>			
Familienforidung, Arbeitsbeit zur	15	trag der Gemeinden und den Staatsbeitrag zur	22
Frei-Fahrten- und Rettungsschwimmerzeugnisse, An-	7	Landeslehrkräfte	8
erkennung durch die Schulen	97, 145	Mitteilungen - Oberlehrliche	151
Fremdenschulgeld, Wegfall des	22	Monatschrift „Der Oberlehrer“	
Filmvorführungen in den Schulen		Mitkununterricht, Einführung in den neuzeitlichen	
Flugmodellbau, Verwendung von Buchensperreholz	7	an Volksschulen	
für den		<b>G.</b>	
Flugmodelle, Beschaffung von Explosionsmotoren für	159	Nähmaschinen für Schulen Propaganda der Singer-	150
		werke für Lieferung von	43
		Nationalpolitische Erziehungsanstalt	

	Seite		Seite
NSFK. Die Aufgaben des deutschen Erziehers im Nationalsozialistische Arbeit - Rückblick auf die der letzten 4 Jahre'	151	Schulpfargelder, Anlegung der bei den Genossenschaftshäusern	129
Ribelungenmaria	21	Schulstellen an Volksschulen	49
	91	Schulstellen, erledigte	74, 115
		Schulungs- und Fortbildungslehrgänge auf dem Gebiete der körperlichen Erziehung im Rechnungsjahre 1957	27
<b>D</b>		<b>St.</b>	
Organisten usw. Staatl. Prüfungsordnungen für „Der Obersächseher“ Monatschrift	125	Staatsjugendtag, Aufhebung des	1
Obersächsische Mitteilungen	8 22	<b>T.</b>	
<b>P</b>		Turn- usw. Lehrer, Prüfungsordnung für	165
Planung von Lehrplänen	166	<b>U.</b>	
Pflanzen, geschützte	50	Unfälle bei Durchführung des Gleit- und Segelflurports	41
Planungsarbeit bei Schulbauten	91	Übergang von Volksschülern auf die höhere Schule	29
Privatmusiklehrerprüfungen	7	Unteroffiziere, Sonderlaufbahnen der im Heere	15
Prüfungsordnungen, staatliche, für Organisten usw.	125	<b>V.</b>	
Prüfungsordnung für Turn- usw. Lehrer	168	Verehrungsgelege, Arbeitsstufen zur Veranschaulichung der	41
<b>R</b>		Verkehrsunterricht	129, 136
Rechenbuch, Einführung eines	22	Veröffentlichungen der Hochschule für Lehrerbildung	32
Reichsbühnenwettbewerb, Sportkampf beim 4. Reichsfestspiele	28 81	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
<b>S</b>		Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schulbau	42, 84	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Singerwerbe, Propaganda der zur Erzielung von Abnahmestellen für Schulen	159	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schneidstoffe, Wollen	39	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schulbücher, Sammlung un veröffentlichter	1	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Sonderlaufbahnen der Unteroffiziere im Heere	15	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Sportkampf beim 4. Reichsbühnenwettbewerb	28	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Sportlehrgänge der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Beteiligung von Lehrkräften	40	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
<b>St.</b>		Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schwimmlehrer und Schwimmlehrerinnen, Lehrgang zur Ausbildung von	57	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
„Schönheit der Arbeit in der Schule“, Werbung	58	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schülerüberläufer	29	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schulbauten, Planungsarbeit bei	91	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schulentslassungszeugnisse	50	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schulgärten an Volks- und mittleren Schulen	105	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schulgeländer, Erhebung von	81	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schulgesundheitslehre	160	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schulgemeinschaft des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland	14	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
Schulgesundheitslehre, Werbung von an die Hitlerjugend	58	Verordnungen des Reichsausschusses für Kirchenamtszulagen der Volksschullehrer	75, 107
		<b>W.</b>	
		Wanderportlehrer, Förderung der Selbstübungen durch	58
		Werbungsbestimmungen zur Deckung des ersten Bedarfs an	27
		Werbung „Schönheit der Arbeit in der Schule“	58
		Werklehrerseminar, Städtisches, Halle, Abschlußprüfung	50
		Werklehrer und Werklehrerinnen	160
		Winterhilfswerk	5

# Amthliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oypeln  
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebsch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 58.  
Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 <sup>100</sup>/<sub>100</sub> vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 <sup>100</sup>/<sub>100</sub>.  
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag  
daneben nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiglicher Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 1. Freitag, den 1. Januar 1937. XXIV. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden  
1. Sammlung un veröffentlichter Soldatenbriefe 2. Aufhebung des Staatsjugendtages 3. Winterhilfs-  
werk. — 4. Winterhilfswerk — 5. Kraftpostunfälle durch unbeaufsichtigte Kinder — 6. Bücher und Schriften  
— II. Personalnachrichten — III. Erledigte Schulfstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

## I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen.

### Nr. 1. Sammlung un veröffentlichter Soldatenbriefe.

Als Ergänzung der Kriegsbriefe gefallener Studenten ist die Herausgabe eines Werkes in Angriff genommen worden, das bisher un veröffentlichte Soldatenbriefe aus dem Weltkriege aus allen Schichten der Bevölkerung enthalten soll. Um möglichst alle vorhandenen wertvollen Briefe zu erfassen, ist die Mitarbeit aller Volksgenossen erforderlich. Aus diesem Grunde hat sich die Nationalsozialistische Kriegsofferversorgung mit folgendem Aufruf an die Öffentlichkeit gewandt:

„Die Wiederherstellung der deutschen Ehre durch Schaffung des neuen Volksheroes hat es mehr denn je gelohnt erscheinen, die in den vergangenen Jahren verfallenen Werte soldatischer Tradition aus dem großen Kriege vor dem Untergang zu bewahren. Nicht literarische Kunst der Feder sondern die schlichte Handschrift des Kämpfers, echte Gefühle und Erlebnisbeispiele sollen uns das Wertvolle sein. Auch kernhafter Humor, ferner sachliche Tatberichte sind uns willkommen.

Angehörige deutscher Soldaten, Inhaberheit unserer Gefallenen: Ihr seid aufgefordert, Euren Helden ein Denkmal zu setzen.

Einsendung unter Kennwort: Der Soldat Deutsche Kriegsbriefe. Zunächst in Abschrift. Rücksendung ist infolge der zu erwartenden großen Zahl der Einsendungen nicht möglich. Im Falle der Annahme eines Briefes behalten wir uns den Vergleich mit dem Original vor.

Adresse der Sendungen an Nationalsozialistische Kriegsofferversorgung e. V. Reichsstellenstelle, Berlin W 8, Wilhelmstraße 43, Abteilung Propaganda.

Es ist anzunehmen, daß namentlich auf dem Lande, insbesondere bei einfachen Volksgenossen, noch Briefstücke vorhanden sind, die für die Sammlung von großem Wert

sind. Neben Berichten von Kämpfen in echter Stimmungsausdruck, Schilderung fremder Landschaft, anderen Volkstums, der Sehnsucht nach Heimat und Familie, teilhaftiges Empfinden sehr wertvoll. Es ergibt sich hier für die Lehrerlichkeit die dankbare Aufgabe, die Besitzer derartiger Briefe und Tagebücher nicht später niedergeschriebener Erinnerungen — zu veranlassen, geeignete Briefe zur Verfügung zu stellen. Oft wird es genügen, Volksgenossen, die den Aufruf nicht gelesen oder adios beiseitegelegt haben, darauf aufmerksam zu machen oder bei der Sichtung des Materials behilflich zu sein.

Ich ersuche, dafür zu sorgen, daß alle Vorkommen aus diesem Erlaß, der nur im Reichsamt für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung veröffentlicht wird, Kenntnis erhalten.

Berlin, den 8. Oktober 1936.

Der Reichs- und Preussische Minister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

(Reichsamt für Wiss. u. K. u. B.) 1936 S. 282.

### Nr. 2. Aufhebung des Staatsjugendtages.

Meine Erlaße vom 30. Juli 1934 — I. H. 1. 50, 60, 33 (Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung S. 242), vom 5. April 1935 — I. H. 1. 1000 — 2. 3. 35 (Reichs-Min. Amtsb. S. 164) und vom 2. Oktober 1935 — I. H. 1. 453 76, I. H. 1. 111, K. H. — habe ich mit An den Sonnabenden wird alljährlich wieder Lehrplanmäßiger Unterricht erteilt.

Berlin W 8, den 4. Dezember 1936.

Der Reichs- und Preussische Minister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Erl. Nr. 177, R. H. S. III, K. H. 1.

### Nr. 3. Winterhilfswerk.

Zu den selbstverständlichen Pflichten jedes deutschen Erziehers gehört auch der freundige Einsatz und die vorbildliche Opferbereitschaft für das W.H.W. Darüber hinaus wird sich in künftigen Unterrichtsfördernde Gelegenheiten bieten, auf den erzieherischen Wert und die hohe Bedeutung des deutschen Winterhilfswerks für die Volksgemeinschaft hinzuweisen. Auch kann der Werk- und Handarbeitsunterricht praktisch dem W.H.W. nutzbar gemacht werden.

Mit dem Reichsbeauftragten für das W.H.W., Hauptamtsleiter Hilgenfeldt, bin ich jedoch dahin übereingekommen, daß eine weitere Einseitigkeit der Schule in das W.H.W., insbesondere durch Sammlungen von Geld oder Sachschäden nicht unangenehm für Eltern und Kinder haben durch die vom W.H.W. regelmäßig veranstalteten Sammlungen Lehrgemeinschaft, ihre Opferbereitschaft durch die Tat zu beweisen. Sonderveranstaltungen durch die Schule würden nur zu einer unermüdeten harten Belastung kinderreicher Familien führen und haben daher zu unterbleiben.

Ich bin aber damit einverstanden, daß in den Vorzimmern der Schulen Sammelbüchlein für das W.H.W. aufgestellt werden. Auf den für meinen persönlichen Amtsbezirk bereits ergangenen Erlass vom 10. März 1934 (Z. H. 1. 3712/34) weise ich hin. Der Erfolg ist in Abhängigkeit nachwärts beizufolgen.

Berlin, den 10. Dezember 1936.

Der Reichs- und Preussische Minister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Z. H. 1. 9701/34.

### Nr. 4. Winterhilfswerk.

Zur Umhängung zu meinem Erlass vom 27. Dezember 1935 (Z. H. 1. Nr. 3025) bin ich damit einverstanden, daß in den Vorzimmern der Schulen Sammelbüchlein für das Winterhilfswerk aufgestellt werden.

Es darf sich bei dieser Art der Sammelbüchlein aber nur um freiwillige Spenden handeln.

Berlin, den 10. März 1936.

Der Preussische Minister  
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Z. H. 1. 3712/34.

### Nr. 5. Kraftpostunfälle durch unbeaufsichtigte Kinder.

Eine Zuschrift des Herrn Präsidenten der Reichspostdirektion in Oppeln, nach der in diesem Jahre mehrere aufeinanderfolgende Kraftpostunfälle durch unbeaufsichtigte Kinder herbeigeführt worden sind, gibt mir Veranlassung, auf die

„Eindringliche Mahnung des Herrn Oberpräsidenten und Sanitarsers an alle Wegebewerber“ vom 8. 3. 1934 (Amtl. Schulblatt Seite 78/1934) erneut hinzuweisen.

Im Anschluß an meine Rundverfügung vom 26. 3. 1934 erlaube ich, fortlaufend die Schulkinder im Unterricht über die Verkehrsvorschriften zu belehren. Die Einforderung von Erfahrungsberichten behalte ich mir vor.

Oppeln, den 22. Dezember 1936.

Der Regierungspräsident.

11 9 a Nr. 225.

( 21.)

### Nr. 6.

Bücher und Schriften.

Zu dem Verlag Volk und Reich G. m. b. H. in Berlin W 9, Potsdamer Straße 7 a ist nun Hans Krebs ein Buch „Kampf in Böhmen“ erschienen.

Die Beschaffung dieses Buches wird den Volks-, Mittel- und ländlichen Berufsschulen, sowie für alle Lehrer- und Schülerbüchereien dringend empfohlen. Der Inhalt des Buches verdient es, im Unterricht der Klassen des 7. und 8. Schuljahrganges der Volksschulen, sowie der entsprechenden und höheren Klassen der mittleren Schulen und der ländlichen Berufsschulen im Unterricht weitestgehend verwendet zu werden.

Oppeln, den 22. Dezember 1936.

Der Regierungspräsident.

11 9 a Nr. 213.

## II. Personalnachrichten.

Beurlaubt

Schulaufsicht

Kreisinspektor Habelsch, Heiße, vom 27. 12. 36 bis 31. 1. 37; Vertreter: Kreisinspektor Grosse, Heiße  
Kreisinspektor Dr. Weidank, Gr. Strabis, vom 28. 12. 36 bis 31. 1. 37; Vertreter: Kreisinspektor Duncet, Gr. Strabis.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und -Vorname	Geburts- tag und Relig. bekenntnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
<b>Volksschulen.</b>							
<b>Abgang.</b>							
3	Wolfgang-Klemens	21. 1. 1878 kath.	Lehrer	Tod	Subwigst. Dollensbün- dt, Ratibor kath. Schul.		27. 11. 1936

Nr.	Name und Vorname	Geburtstag und Relig.-Bekennnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
2.	Bernard, Edmund	19. 3. 1893 kath.	Lehrer	Ruhestand	Laband Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 1. 1937
3.	Dinter, Anton	17. 5. 1876 kath.			Hindenburg kath. Schule 19	—	1. 1. 1937
4.	Welter, Katharina	13. 10. 1898 kath.	Schulamts- bewerberin	Entlassung aus dem Schuldienst	Adelenhof (Koppinitz) Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 12. 1936

## Zugang.

5.	Heidrich, Luise	8. 10. 1905 kath.	Schulamts- bewerberin	Neu- einstellung	Katsther Kr. Leobschütz kath. Schule	Gersbain (Grabine) Kr. Neuhadt kath. Schule	1. 12. 1936
6.	Heimann, Marianne	8. 4. 1909 kath.	1. od. n. Schul- amts- bewerberin		Wanderlehrerin in den Kreisen Neisse und Grottkau	Grottkau kath. Schule	1. 12. 1936

## Sonstige Veränderungen.

7.	Brandt, Fritz	7. 2. 1895 kath.	Lehrer	Verlegung	Reichenau Kr. Frankenstein kath. Schule	Himmelsitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 1. 1937
8.	Danilow, Max	17. 3. 1914 ev.	Schulamts- bewerber		Skafung Kr. Kreuzburg ev. Schule	Angersdorf (Droschitz) Kr. Kreuzburg ev. Schule	1. 12. 1936
9.	Gruschczak, Elisabeth	1. 11. 1904 kath.	Schulamts- bewerberin		Bischofswalde Kr. Neisse kath. Schule	Falkenau Kr. Grottkau kath. Schule	1. 1. 1937
10.	Hering, Walter	22. 12. 1911 kath.	Schulamts- bewerber		Gohle Kr. Rothenberg kath. Schule	Stoberbrück (Wierich) Kr. Rothenberg kath. Schule	1. 12. 1936
11.	Knetzchowsky, Otto	19. 9. 1901 kath.	Lehrer		Badau Kr. Rothenberg kath. Schule	Laband Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 1. 1937
12.	Mlozek, Alfred	1. 3. 1901 kath.			Gleiwitz kath. Schule X a	Gleiwitz Knabenmittel- schule	1. 1. 1937
13.	Reichel, Paul	2. 9. 1901 kath.			Ottmüh Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Hindenburg kath. Schule 2)	1. 1. 1937
14.	Schünzel, Max	29. 1. 1893 kath.			Ellguth-Friedland Kr. Falkenberg, kath. Schule	Ditzendorf Kr. Beuthen kath. Schule	1. 1. 1937
15.	Stellmach, Bruno	16. 9. 1897 kath.			Laband Kr. Gleiwitz kath. Schule	Gleiwitz kath. Schule VI	1. 1. 1937
16.	Thomas, Johanna	1. 4. 1902 ev.	Schulamts- bewerberin		Angersdorf (Droschitz) Kr. Kreuzburg ev. Schule	Rohlfelde (Reichowitz) Kr. Kreuzburg ev. Schule	1. 12. 1936
17.	Grandel, Bruno	30. 6. 1894 kath.	Lehrer	Hauptlehrer	Borkendorf Kr. Neisse kath. Schule	—	1. 1. 1937
18.	Hawranke, Franz	10. 1. 1894 kath.		honn. Hauptlehrer	Lindenau Kr. Grottkau kath. Schule	—	1. 12. 1936

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Relig.- Bekennnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
19.	Moritz, Eugen	18. 9. 1897 kath.	Lehrer	Hauptlehrer	Püttch Kr. Leobsdorf kath. Schule	Wachtel Kunzendorf Kr. Neustadt kath. Schule	1. 12. 1936
20.	Gute, Max	30. 1. 1895 kath.		1. Lehrer	Ringwitz Kr. Neustadt kath. Schule	Moschen Kr. Neustadt kath. Schule	1. 12. 1936
21.	Gertwoda, Franz	6. 7. 1901 kath.		Endgültige Anstellung	Laußen (Lomoldau) Kr. Rosenbergr kath. Schule		1. 1. 1937
22.	Kraus, Paula	15. 6. 1901 kath.	Schulamis- bewerberin		Reinersfeld Birnau Kr. Teisel kath. Schule		1. 1. 1937
23.	Steyer, Josef	20. 7. 1902 kath.	Schulamis- bewerber		Ratibor kath. Sölkogeter- schule		1. 1. 1937
24.	Sitz, Diederich	15. 7. 1896 ev.	techr. Schulamis- bewerberin	2. Prüfung	Beuthen O 5 ev. Schule		3. 12. 1936
25.	Walden, Georg	22. 4. 1895 kath.	Schulamis- bewerber		Saizforth (Solarnia) Kr. Beuthen kath. Schule		4. 12. 1936
26.	Janik, Edmund	12. 5. 1901 kath.			Klein Döbern Kr. Oppeln kath. Schule		28. 11. 1936
27.	Hofjäger, Paul	18. 3. 1911 ev.			Neudorf Kr. Rosenbergr ev. Schule		10. 12. 1936
28.	Stastek, Johann	21. 7. 1893 kath.			Hindenburg kath. Schule		27. 11. 1936
29.	Swayna, Erich	30. 11. 1901 kath.			Ober Gritz Kr. Ratibor kath. Schule		9. 12. 1936
30.	Wagner, Hermann	8. 1. 1900 ev.			Kirchberg Kr. Falkenberg ev. Schule		17. 12. 1936
31.	Witboinski, Paul	16. 1. 1903 kath.			Oppeln kath. Schule VII Gorff-Wessel-Schule		30. 11. 1936

### III. Erledigte Schulstellen.

Schule	Schul- aufsichts- bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien- Wohnung	Datum des Freiwerdens	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Deutsche Mäulen Kr. Neustadt	Oberglogau	kath. Hauptlehrerstelle mit dem Kirchenamt organisch verbunden	vorhanden	1. 1. 1937	KreisSchulrat Bahalla in Oberglogau bis zum 1. 2. 1937



## IV. Nichtamtlicher Teil.

Wir sind Lieferant von Übertragungsanlagen für gesamt Schlesien  
Ihr Radio-Fachmann Radio Jllner, Gleiwitz gegenüber der Hauptpost, Tel. 3877

## Pianos

Bechstein - Blüthner - Olbrich - Quandt - Steinway - Thürmer u. v. a.

## Harmoniums

frei Haus. Bequeme Teilzahlung. Auch leitweise  
mit Mietanrechnung bei etwaigem späterem Kauf

Verlangen Sie  
neueste  
Preisliste!      **Piano-Olbrich, Glatz**  
Gegründer 1882      Filiale Reichenbach

### Lauch

Biete: Kath. Lehrerstelle in Groß-  
stadt Hindenburg O.S.

Suche: Erite Lehrerstelle oder ein-  
klass. Schule ohne Kirchendienst  
Befl. Zuführ. erbet. unter N. N. 20  
an die Geschäftsstelle d. Zeitung

**Verdunkelungs-Präzisionsanlagen**  
haltbar und preiswert

Bitte Kostenschläge einfordern  
**Werkhütten für Schulbedarf**  
Brockau b. Breslau, Postfach 4

### Pianos

Feurich-Förster, Quandt u. a.  
Kleinpianos

Monatliche Teilzahlung RM. 25.-

Pianohaus H. Schwabe  
Gleiwitz O/S.      Bahnstr. 41a  
Telefon 3786

Billige

## Schreib-Maschinen

neu und gebraucht  
Gelegenheitskäufe

**ZELLNER, Oppeln**  
Hindenburgstr. 50

## Schreibmaschinen

alle ersten Marken-Modelle  
neu oder über 20 Jahre alt  
sowie kleine Montiermaschinen

W. Olbrich & Co., Glatz

Werde Mitglied

# N. G. U

In zeitgemäßer Neubearbeitung ist erschienen:

Schoke - Misstiek

## 275 Diktate in Aufsatzform

mit angeschlossenen Themen für Aufsätze und Niederschriften

7. Auflage Preis 1,75 RM.

Verlag Priebatsch's Buchhandlung, Breslau  
Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Soeben erscheint

der offizielle Bericht über den Verlauf des Reichs-  
parteitages vom 8.—14. September 1935 mit sämtlichen  
Sprechprotokollen.

**Der Parteitag der Ehre**

32 Seiten Bildband, in Leinen RM. 3,60

**Die Reden Adolf Hitlers am Parteitag der**

**Ehre 1935**      RM. 0,40

Wir empfehlen ferner:

**Die Reden Adolf Hitlers am Parteitag der**

**Freiheit 1935**      RM. 0,40


**Der Parteitag der Freiheit. Offizieller Bericht**

vom Parteitag 1935 mit sämtlichen Reden

Mit Bildbandung in Leinen RM. 3,60

**Priebatsch's Buchhandlung, Breslau**

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier  
Ring 58



**SOENNECKEN**  
*Schul-*  
*Registrierung*

Das in sechs Bänden erscheinende Kom-  
pendium der Schul-Registrierung, welches  
die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen  
über die Schul-Registrierung enthält,  
ist in der 12. Auflage erschienen. Es  
enthält alle einschlägigen Bestimmungen  
des Reichsgesetzes vom 22. April 1929  
über die Schul-Registrierung, sowie  
die dazu ergangenen Verordnungen.  
Preis RM. 12,50 (gebunden)

**F. SOENNECKEN - BONN**  
Abteilung Organisation

# Grundzüge einer ober-schlesischen Heimat- und Volkstumskunde

Es lag im Sinne der Rd. Erl. des Reichs Ministers für Unterricht, Kunst- und Beiratsbildung vom 10. 2. 1933 eine Bezirksheimatkunde zu schaffen, welche die wissenschaftliche und weltanschauliche Grundlage für die volkliche Ausrichtung der nationalsozialistischen Schule bildet.

Der 1. Teil: Das Vor- und Frühgeschichte von Ost- und Westpreußen. 1936. 76 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 2. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 3. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 4. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 5. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 6. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 7. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 8. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 9. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 10. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 11. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 12. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 13. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 14. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 15. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

Der 16. Teil: Die Geschichte der Ost- und Westpreußen von der Zeit der ersten Erwähnung bis zur Gegenwart. 1936. 112 Seiten mit reichem Bild- und Kartenmaterial. 1956. 11. Aufl. RM. 5,50

# KREISKARTEN

je nach Größe und Ausführung zu Durchschnittspreisen von 35 bis 40 RM. fertig in bester kartographischer Ausführung an

**PRIEBATSCH'S BUCHHANDLUNG**

Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier

Verlag und Lehrmittel-Institut, Breslau, Ring 58

In unserem Verlage erscheint:

## Der Wochenspruch der deutschen Schule

1. Reihe, 12 Tafeln, Größe 50 x 35 cm zweifärbig

in Mappe 5,- RM.

Wechselrahmen hierzu 5,- RM.

Verlag Priebatsch's Buchhandlung, Breslau, Ring 58

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier



Verlag Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58